

2000 Euro Sachschaden - die geballte Wucht von 2,67 Promille

Das waren wohl paar "Radlermaß" zuviel... Der eine kippt aus dem Sattel, der andere radelt Pkw über den Haufen

Holzminden (wbn). Vom Vollrausch aus dem Sattel gefegt - das passierte gleich zwei Radfahrern an diesem Wochenende. Einer kippte einfach so aus den Pedalen, der andere knallte gegen einen geparkten Pkw und verursachte mit der Wucht seiner 2,67 Promille immerhin einen Sachschaden von 2.000 Euro! Was er dafür an Bier hätte trinken können...

Hier der ernüchternde Polizeibericht aus der Biker-Szene, die diesmal offenbar ein paar "Radlermaß" zuviel getrunken hatte: "Gleich zwei Fahrradfahrer fielen am Wochenende in Holzminden durch übermäßigen Alkoholenuss im Straßenverkehr auf. In der Nacht zu Samstag, kurz nach Mitternacht, war ein 40jähriger Holzmindener mit seinem Fahrrad im Kapellenbrink unterwegs.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei war er offensichtlich so stark betrunken, dass er einen ordnungsgemäß geparkten Pkw am Fahrbahnrand übersah und mit seinem Fahrrad dagegen prallte und vom Rad stürzte. Er blieb glücklicherweise unverletzt, am Pkw verursachte er jedoch einen Schaden von ca. 2.000 Euro. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem Mann einen Blutalkoholwert von 2,67 Promille. Noch sehr viel schmerzlicher musste ein Fahrradfahrer seinen übermäßigen Alkoholenuss am Samstagabend, gegen 22:00 Uhr, auf der Liebigstraße am eigenen Leibe erfahren. Der 50-jährige Mann war im wahrsten Sinne des Wortes so "sturzbetrunk", dass er bei der Fahrt ohne Einwirkung eines Dritten vom Rad fiel und stürzte. Während sein Fahrrad

25. Juli 2010 - Im Vollrausch im Sattel

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 25. Juli 2010 um 11:38 Uhr

unbeschädigt blieb, musste er mit Kopfverletzungen in das Krankenhaus in Holzminden eingeliefert werden. Auch ihm wurde eine Blutprobe entnommen."